7

les.

fertafet, auf welche ich mich hier beziehe, zur Hand nimmt *), wird finden, daß in dem klei= nen Kanal aa. oberhalb dem Stempel ben je= desmaligem Zuge etwas luft zurück bleiben muß. Ferner werden meine Leser aus der Einrichtung des Kolbens oder Stempels daselbst ohne Schwierigkeit bemerken, daß, wenn man auch nur eine Linie Spielraum für die Bewegung des in dem Kolben befindlichen beweglichen Regels annehmen will, jedesmal, während der Zeit, die verstreichen muß, ehe der Kolben eine kinie gehoben wird, eine Portion luft, von gleicher Dichtigkeit mit der im Recipienten, unterhalb. dem Kolben in den Stiefel tritt, deren Quantität dem Durchmesser des Zylinders, multiplicirt mit & Linie Hohe, gleich ist. Eben dies

*) Im vierten Bande i St. der Sammlungen zur Maturgeschichte findet man sie gleichfalls beschries ben und abgebildet.